

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt

Bezugspreise: Durch unser  
Büro für das Jahr monatlich  
20 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-  
wärts monatlich 20 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei der Post beträgt und  
dies abwärts monatlich 1.50  
Pfg. monatlich 20 Pfg. Durch den  
Verleger für das Jahr starkre-  
ditiert 1.50 Mk., monatlich 70 Pfg.  
Erhältlich in den Filialpost-  
ämtern, mit Ausnahme von Grenz- und  
Festungen. Außer Zeitungsan-  
zeigen und Anzeigen, sowie  
alle Postgebühren und Spesen  
sind in den Preisen enthalten.

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Spezialnummer der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 22.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Infektionsvorsicht: Die unter  
diesem Anzeiger stehenden  
Anzeigen sind für die  
Bekämpfung der Infektions-  
krankheiten von größter  
Bedeutung. Die Redaktion  
ist für die Verbreitung  
dieser Anzeigen  
nicht verantwortlich.  
Wenn die Redaktion der  
Anzeigen nicht  
entgegensteht, so ist dies  
nicht als Billigung  
anzusehen.

Mittwoch, den 1. Dezember 1915, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Das Ende des Feldzuges gegen Serbien?

## König Peter ziellos auf der Flucht.

Sofia, 1. Dezember 1915. Der bulgarische Generalstabsbericht meldet: Am 29. November mittags haben unsere Truppen nach kurzem Kampf von entscheidender Bedeutung die Stadt

### Prizren genommen.

16000 bis 17000 Gefangene wurden gemacht, 50 Feldgeschütze und Haubitzen, 20000 Gewehre, 148 Automobile und eine Menge Kriegsmaterial erbeutet. Die Zahl der Gefangenen wächst unaufhörlich. König Peter und der russische Gesandte Trubetzkij sind am 28. November nachmittags ohne Begleitung mit unbekanntem Ziel davon geritten. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Schlacht von Prizren, worin die

### letzten Reste der serbischen Armee geschlagen

wurden, das Ende des Feldzugs gegen Serbien bedeuten.

De  
Dein  
so Di  
gelo  
ed st  
fals  
Mit  
Dreie  
Abel  
Erb  
den, n  
Zu  
schge  
alle  
nehm

mel  
nun  
der  
fih  
erb  
von  
am  
es  
An  
dur  
fo  
den  
mit  
hest  
zei  
gar  
ihre  
Teu  
wi  
Teu  
bise  
aus  
de  
Rej  
in  
aus  
Se  
ma  
bet  
fün  
der  
Der  
soll  
li b  
sch

mel  
fira  
fan  
vert  
von  
den  
in  
Ra  
und  
von  
der  
b-se  
zur  
ab  
re  
vert  
Mo  
eng  
wol  
lun  
Ne  
Yul  
und  
Gre  
Teu  
und

Na  
infa  
sch  
Be  
sch  
zu  
s  
qua